UNIVERSITÄTSSTADT GARCHING.

PROTOKOLL ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES WERKAUSSCHUSSES DER STADT GARCHING B. MÜNCHEN AM 15.02.2022

SITZUNGSTERMIN:	Dienstag, 15.02.2022
SITZUNGSBEGINN:	19:30 Uhr
SITZUNGSENDE:	19:45 Uhr
ORT, RAUM:	Bürgerhaus, Bürgerplatz 9, 85748 Garching b. München

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachfolgende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

VORSITZENDER: Dr. Dietmar Gruchmann

ANWESENHEIT

Herr Dr. Dietmar Gruchmann Erster Bürgermeister - SPD	
Herr Jürgen Ascherl Zweiter Bürgermeister - CSU	
Herr Salvatore Disanto - CSU	
Herr Josef Kink - CSU	
Frau Sefika Seymen - CSU	
Herr Jochen Karl - SPD	
Herr Dr. Joachim Krause Dritter Bürgermeister - SPD	Vertretung für: Frau Dr. Gerlinde Schmolke
Herr Rudolf Naisar - SPD	
Herr Bastian Dombret - FDP	
Herr Florian Baierl - Unabhängige Garchinger	
Herr Christian Nolte - Unabhängige Garchinger	
Herr Dr. Hans-Peter Adolf - Bündnis 90 / Die Grünen	
Herr Walter Kratzl - Bündnis 90 / die Grünen	Vertretung für: Frau Daniela Rieth
Herr Norbert Fröhler - Bürger für Garching	
Frau Monika Gschlößl - Verwaltung	
Frau Sylvia May - Verwaltung	
Herr Sascha Rothhaus - Verwaltung	
Frau Susanne Liebl - Verwaltung	

Weitere Anwesende:

- keine

Dr. Dietmar Gruchmann
Vorsitz

Sylvia May
Schriftführung

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

ÖFFENTLICHER TEIL:

1 Eröffnung der Sitzung

2 Personalangelegenheiten Stadtwerke Garching;
Stellenplan 2022

3 Kameralistischer Abschluss 2021 SWG

4 Wirtschaftsplan 2022

5 Mitteilungen aus der Verwaltung

ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und heißt alle Anwesenden einschließlich der Zuhörer sowie die Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Mit der Ladung und der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Personalangelegenheiten Stadtwerke Garching; Stellenplan 2022

I. SACHVORTRAG:

Der Stellenplan für die Stadtwerke Garching umfasst derzeit insgesamt 6 Stellen:

Bezeichnung:	Tarif	Entgeltgruppe 2021	Entgeltgruppe 2022 (neu)	Bemerkungen
Planstelle 230 / 102, Dipl.-Ing. (m/w/d) Tiefbau	TVöD	11	11	Teilzeit, 20 WSt. Geplante Änderung: Stundenerhöhung auf TZ 25
Planstelle 230 / 101, Leiter (m/w/d) Klärwerke	TVöD	9b	9b	
Planstelle 230 / 301, Klärwärter (m/w/d) und stv. Leiter (m/w/d) Klärwerke	TVöD	8	9a	Vorarbeiter, Besetzt in EG 7 Geplante Änderung: Höhergruppierung nach EG 9a
Planstelle 230 / 302, Klärwärter (m/w/d)	TVöD	6	7	Besetzt in EG 6
Planstelle 230 / 303, Klärwärter (m/w/d)	TVöD	6	7	Besetzt in EG 6
Planstelle 230 / 304 Klärwärter (m/w/d)	TVöD	6	7	Besetzt in EG 5
Planstelle 230 / 401, Azubi (m/w/d) Fachkraft für Abwassertechnik	TVAöD	Ausbildungsvergütung	Ausbildungsvergütung	vakant

Der Stellenplan 2022 ist eine Fortschreibung des Stellenplans 2021. Die Beurteilung und Bewertung einzelner Planstellen erfolgt somit nur dann, wenn Änderungen erforderlich waren. Hierzu gelten die Aussagen in den Stellenplänen der vergangenen Jahre.

Zum Stellenplan 2022 werden sowohl die Beschlüsse des Werkausschusses als auch Entscheidungen in der Zuständigkeit des Leiters der Stadtwerke und Ersten Bürgermeisters aus dem Jahr 2021 eingearbeitet.

ÄNDERUNGEN FÜR DEN STELLENPLAN 2022 MIT FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN:

Planstelle 230 / 102 – Dipl.-Ing. (m/w/d) Tiefbau
Erhöhung der Arbeitszeit von TZ 20 auf TZ 25

Die Stelleninhaberin ist aktuell als Teilzeitkraft mit 20 Wochenstunden beschäftigt. In den letzten Jahren entstanden im Schnitt regelmäßig ca. 100 Überstunden pro Jahr. Dies ist dem wachsenden Arbeitsanfall auf der Stelle in der Vergangenheit geschuldet. Durch den Überstundenabbau entstehen „Fehltage" von ca. 4-6 Wochen pro Jahr. Dies zeigt, dass die wöchentliche Arbeitszeit von 20 Stunden nicht mehr ausreicht. Die Stelleninhaberin ist bereit, die wöchentliche Arbeitszeit auf 25 Std. zu erhöhen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Arbeitszeit auf dieser Stelle um die genannten fünf Stunden pro Woche zu erhöhen.

Finanzielle Auswirkungen pro Jahr: 8.290,00 €

Der Werkausschuss stimmt der Stundenerhöhung bei der Planstelle 230 / 102 Dipl.-Ing. (m/w/d) Tiefbau von Teilzeit 20 auf Teilzeit mit 25 Stunden pro Woche zu zu und empfiehlt dem Stadtrat diese Änderung für die Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2022. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung im Haushalt 2022 zu berücksichtigen.

Planstelle 230 / 301 – Klärwärter (m/w/d) und stv. Leiter (m/w/d) Klärwerke
Anhebung der Planstelle von EG 8 nach EG 9a

Der KAV Bayern und ver.di haben 2020 die vier Jahre laufenden Verhandlungen für neue tarifliche Regelungen zur Eingruppierung im handwerklichen Bereich abgeschlossen. Das Ergebnis ist der 13. Landesbezirkliche Tarifvertrag. Dieser trat rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft und die Arbeitgeber hatten aufgrund dessen die Eingruppierungen aller Arbeiter (m/w/d) zu überprüfen. Bereits mit dem Stellenplan 2021 wurden aufgrund dessen die Planstellen 230 / 302, 230 / 303 und 230 / 304 (jeweils Klärwärter (m/w/d) angehoben. Der genannte Überprüfungsprozess konnte im Jahr 2021 weitestgehend abgeschlossen werden.
Anhand der Aufgaben und der Ausbildung des Stelleninhabers ergibt sich eine Eingruppierung gemäß EG 9a TVöD. Der Stelleninhaber hat eine Ausbildung zum Energieelektroniker Betriebstechnik und eine Ausbildung zum Abwassermeister und nimmt auch entsprechende Aufgaben wahr bzw. ist er an einer besonders wichtigen Arbeitsstätte mit einem höheren Maß an Verantwortung beschäftigt). Die Verwaltung schlägt daher vor, die Stelle entsprechend anzuheben. Anzumerken wäre hierzu, dass im Bereich der Stadtwerke dauerhaft nur eine Meisterstelle (die des technischen Leiters) vorgesehen ist und sich dies mit dem Renteneintritt des Planstelleninhabers 230 / 101 Technischer Leiter (m/w/d) der Klärwerke wieder ändern soll.

Finanzielle Auswirkungen pro Jahr: 8.007,00 €

Der Werkausschuss stimmt der Höhergruppierung der Planstelle 230 / 301 Klärwärter (m/w/d) von EG 8 nach EG 9a TVöD zu und empfiehlt dem Stadtrat diese Änderung für die Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2022. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung im Haushalt 2022 zu berücksichtigen.

II. EINSTIMMIGER BESCHLUSS (14:0):

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Änderungen für die Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2022 und beauftragt die Verwaltung, die Änderungen entsprechend im Haushalt 2022 zu berücksichtigen

1. Stundenerhöhung bei der Planstelle 230 / 102 Dipl.-Ing. (m/w/d) Tiefbau von Teilzeit 20 auf Teilzeit 25
2. Höhergruppierung der Planstelle 230 / 301 Klärwärter (m/w/d) von EG 8 nach EG 9a TVöD

TOP 3 Kameralistischer Abschluss 2021 SWG

I. SACHVORTRAG:

Wie bekannt, wird die Buchführung der Stadtwerke mit in dem bestehenden kameralistischen EDV-System der Stadt abgewickelt. Der entsprechende Abschluss liegt nun vor. Dieser schließt im Erfolgsplan (Verwaltungshaushalt) in den

Einnahmen und Ausgaben mit 2.233.118,14 €

ab. Das sind 226.181,86 € weniger als geplant. In den Einnahmen war eine Zuführung vom Vermögensplan in Höhe von 138.900 € veranschlagt, die um 62.119,58 € überschritten wurde.

Die Einnahmen (ohne Zuführung) waren um 288.301,44 € niedriger als veranschlagt. Die Mindereinnahmen resultieren im Wesentlichen aus geringeren Abwassergebühren (- 264.473,00 €) sowie der geringeren Mahngebühren (- 16.881,07 €) und dem Wegfall der Vergütung für Stromeinspeisung (- 6.000,00 €).

Die Ausgaben reduzieren sich gegenüber dem Ansatz um 226.181,86 €. Wesentlich war die nur teilweise Ausführung von geplanten Unterhaltsmaßnahmen in der Kläranlage und am Kanalnetz (137.215,99 € weniger). Zudem beliefen sich der Materialverbrauch um 56.396,13 € und die Personalkosten um 27.231,59 € unter dem geplanten Ansatz.

Der Vermögensplan (Vermögenshaushalt) schließt in den

Einnahmen und Ausgaben mit 1.033.401,48 €

ab. Das sind 623.398,52 € weniger als kameral veranschlagt.

Die Einnahmen (ohne Zuführung und Rücklagenentnahme) waren um 371.265,33 € geringer als veranschlagt die aus Mindereinnahmen aus Kanalherstellungsbeiträgen rückzuführen sind.

Die Ausgaben des Vermögensplanes (ohne Zuführungen) betrugen 685.518,10 € weniger als kameral im Wirtschaftsplan veranschlagt. Der Umbau der Kläranlage wurde zwar fortgeführt, aber weniger teuer als geplant (- 142.165,59 €). Der sonstige Ausbau des örtlichen Kanalnetzes fand wegen Verzögerungen bei den Baugebieten nur in geringen Maße statt (-488.167,71 €). Für Grundstücksanschlüsse 48.375,98 € wurden weniger ausgegeben.

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden 267.635,17 € Schulden getilgt, der Schuldenstand sank auf 3.030.706,71 €.

Die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 612.400 € muss nicht getätigt werden, und konnte auf 360.266,81 € reduziert werden, so dass sich am Jahresende ca. 1,989 Mio. € in der Rücklage befinden.

Die Stellung des kaufmännischen Abschlusses mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird in Auftrag gegeben.

II. KENNTNISNAHME:

Der Werkausschuss nimmt vom vorläufigen kameralistischen Abschluss für das Jahr 2021 Kenntnis.

TOP 4 Wirtschaftsplan 2022

Der Tagesordnungspunkt 4 des Werkausschusses wurde zurückgewiesen.

TOP 5 Mitteilungen aus der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilung aus der Verwaltung im Werkausschuss.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und beendet um 19:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Dr. Dietmar Gruchmann Vorsitz	Sylvia May Schriftführung

Verteiler:

SPD-Fraktion	Dr. Götz Braun
CSU-Fraktion	Jürgen Ascherl
BfG-Fraktion	Norbert Fröhler
Unabhängige Garchinger	Florian Baierl
Bündnis 90/Die Grünen	Dr. Hans-Peter Adolf
FDP	Bastian Dombret
Bürgermeisterbüro	Sylvia May
Geschäftsbereich I	Thomas Brodschelm
Geschäftsbereich II	Klaus Zettl
Geschäftsbereich III	Sascha Rothhaus

Genehmigungsvermerk:

Die Niederschrift gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als vom Stadtrat genehmigt.

Sitzung, bei der das Protokoll ausliegt: _____